

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 7. Juli 2011 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung³ verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 109 598 eingereichten Unterschriften sind 108 826 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee für die Volkswahl des Bundesrates, Postfach 23, 8416 Flaach.

23. August 2011

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

1 SR 161.1
2 BBl 2010 289
3 SR 101

Eidgenössische Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	28 730	121
Bern	18 378	151
Luzern	8 043	6
Uri	1 785	14
Schwyz	4 812	4
Obwalden	857	0
Nidwalden	1 223	0
Glarus	792	8
Zug	1 990	0
Freiburg	1 165	16
Solothurn	4 331	55
Basel-Stadt	1 534	5
Basel-Landschaft	3 427	23
Schaffhausen	1 001	19
Appenzell A.-Rh.	713	7
Appenzell I.-Rh.	217	4
St. Gallen	5 682	17
Graubünden	2 398	72
Aargau	11 482	43
Thurgau	2 352	35
Tessin	2 271	61
Waadt	2 204	38
Wallis	1 300	9
Neuenburg	479	5
Genf	1 446	55
Jura	214	4
Schweiz	108 826	772